

Nordrhein-Westfalen GmbH  
Kaistraße 14  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 930500  
Telefax 0211 9305085  
www.filmstiftung.de  
presse@filmstiftung.de

PRESSEINFORMATION

22. April 2010

## FilmSchauPlätze quer durch NRW

**Anspruch, Abenteuer, Piraten und eine Päpstin: Filmstiftung NRW lädt in diesem Sommer zu 15 Open-Air-Kinoerlebnissen in NRW ein**

### 10 Orte entlang des Rhein-Herne-Kanals in Kooperation mit RUHR.2010

Sommer, laue Abende und Kino unter freiem Himmel: Das kann man dank der **Filmstiftung NRW** in diesem Sommer wieder an 15 Orten in NRW erleben, wenn diese sich in **FilmSchauPlätze** verwandeln. Die Filmpalette spannt dabei einen großen Bogen über „Die Päpstin“ bis zu „Fluch der Karibik I“ und „Bang Boom Bang“ bis zu „Der Vorleser“.

Gastgeber der Eröffnung der FilmSchauPlätze ist am 13. Juli **Datteln** bei Recklinghausen – hier wird der Eröffnungsfilm, die deutsche Piratenkomödie „12 Meter ohne Kopf“, auf dem **Rathausplatz** der Stadt präsentiert. Datteln ist erstmals Partner der FilmSchauPlätze NRW. Danach folgen bis Ende August 14 weitere Termine in ganz Nordrhein-Westfalen, zehn davon entlang des Rhein-Herne-Kanals, der in diesem Sommer zum Kulturkanal wird.

Die Filme sind immer auf den Ort der Vorführung abgestimmt, so dass der Open-Air-Kinoabend zu einem besonderen Erlebnis wird. Lokale Partner bieten dazu ein buntes Programm an. Ein kurzer Vorfilm, der in NRW produziert wurde, läutet jeden Abend ein.

Die meisten Orte sind im diesjährigen Kinossommer neu zu entdecken. Die cineastische Tour geht weiter von der Stadt **Essen**, die am 14. Juli auf der **Schurenbachhalde** zur NRW-Premiere von „Renn, wenn Du kannst“ einlädt, bis nach **Bottrop**. In **Castrop-Rauxel** kann man im **Biergarten RIAD** „Die Fremde“ (15.7.) und im **Amphitheater** in **Gelsenkirchen** „Die Päpstin“ (16.7.) erleben. In **Velen** ist das **Freibad Ramsdorf** als Kinoort mit dem Musical „Mamma Mia“ (20.7.) neu zu entdecken. **Wuppertal** hat zwar schon vergangenes Jahr an den FilmSchauPlätzen teilgenommen, doch in diesem Jahr präsentiert das **Historische Zentrum** erstmals einen Film: die Pina-Bausch-Dokumentation „Tanzträume – Jugendliche tanzen Kontakthof von Pina Bausch“ (21.7.). Die Ruhrgebietskomödie „Bang Boom Bang“ läuft passenderweise in **Herne** (22.7.) in der Künstlerzeche Unser Fritz 2/3. Neu zu entdecken ist auch der zauberhafte Schloßpark in **Drensteinfurt** im Kreis Warendorf, wo „Die ???: Das verfluchte Schloß“ auf der großen Leinwand zu sehen sein wird (23.7.).

Wo wäre die Fußballkomödie „Männer wie wir“ besser aufgehoben als im **Stadion Niederrhein** in **Oberhausen** (1.8.), das zum ersten Mal als Kulisse der FilmSchauPlätze dient? Abenteuerlich wird es, wenn „Fluch der Karibik I“ im **Schiffshebewerk Henrichenburg** in **Waltrop** über die Open-Air-Leinwand flimmert (2.8.) und es auf dem **Rathausvorplatz** in **Heiligenhaus** heißt „Zurück in die Zukunft II“ (24.8.). „The Beach“ weckt sicher Inselträume im **Lemon Beach Club** in **Recklinghausen** (25.8.). „Solino“ kehrt bei seiner Vorführung im **Duisburger Wasserwerk** (26.8.) in die Stadt zurück, in der das Einwandererdrama gedreht wurde. „Der Vorleser“ gastiert am **Dreiecksplätzchen** in **Hamm** (27.8.), bevor es zum Abschluss der Filmreihe und der Ferien in **Bottrop** am **Alten Ruderhaus** heißt: „Lauf um Dein Leben“ (29.8.).

Die FilmSchauPlätze finden in diesem Jahr zum 13. Mal statt. Nachdem sie sonst immer einen cineastischen Bogen quer durch Nordrhein-Westfalen geschlagen haben, liegt der Fokus in diesem Jahr auf dem Ruhrgebiet. Die Veranstaltungen an zehn Orten, die entlang des Rhein-Herne-Kanals liegen, werden in Kooperation mit dem **KulturKanal** durchgeführt, ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas **RUHR.2010**. Ziel der zehn Anrainerstädte ist es, die individuell genutzte Wasserstraße Rhein-Herne-Kanal, quer durch die Metropole Ruhr, für die Menschen zu erobern und durch Kunst und Kultur die Aufenthaltsqualität an seinen Ufern zu steigern.

Bei allen Filmvorführungen ist der Eintritt frei.

Das detaillierte Programm zu allen Veranstaltungen (Organisation: Anna Fantl) wird im Mai bekannt gegeben.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:** Filmstiftung NRW,  
Tanja Güß, Tel.: 0211-930500, Fax: 0211-93050-85, [presse@filmstiftung.de](mailto:presse@filmstiftung.de) bzw. RUHR.2010,  
[www.kulturkanal.net](http://www.kulturkanal.net)